

**Dokumentation zur
Studie zu Erwartungen von Privatpersonen
(BOP-HH)**

**Fragebogen für
Welle 49
Januar 2024**

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Kontakt: bop-hh@bundesbank.de

1 Informationen zur Codierung

1. General coding:

For all questions, the following codes apply.

Code	Output
-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The response option(s) was/were not applicable for the respondent; indicated as "X" (Capital letter) in the questionnaire. Example: the respondent does not know the institution that is to be rated.
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse

2. Legend for question header:

Each question header includes information on the name and source of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core") or was specifically included for a research project ("PXXXX"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	CM001	Core-M	Expectations qualitative	expmacroquali_[a-i,x]
Example 2	P1901	2021_001	Risks owning/renting	rentorbuy_[a-i, _other]

3. Question filtering and coding:

Coding details, filters and conditional redirects are inserted in blue. If questions are posed to all respondents, then it is specified "Respondent group: all". If questions are posed only to the refresher group, then it is specified "Respondent group: refresher only". For filtered questions, the details related to the filter applied are inserted after "Input filter:", e.g.:

CQ006B | Core-Q | Quantitative long term inflation | Inflexppoint_long

Respondent group: refresher only

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

4. Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the ten categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleichbleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate (i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i der Deutsche Aktienindex
-

2 Struktur des Fragebogens

Variable name	Topic	Question name	Origin
mood_currentyear	General mood 2024	CW001	Warm-up
percprob_[a,d, j, k]	Perceived problems	CP003A	Core
expmacroquali_[a-i]	Expectations qualitative	CM001	Core-M
devinfpoin	Inflation development	CQ002	Core-Q
infdef	Expectation inflation or deflation	CM002	Core-M
inflexppoin	Inflation expectations quantitative	CM003	Core-M
infexprob_[a-j]	Inflation expectations probabilistic	CM004	Core-M
Inflexppoin_long	Quantitative long term inflation	CM008A/C	Core-Q
Infexprob_med_pre_[a-c]	Inflation expectations medium term pre-treatment	P4901	2024_01
expint_sav	Interest rate expectations	CQ005	Core-Q
incexp_[a-l]	Income expectations probability	CQ003	Core-Q
spentlastmon_[a-i]	Past expenditure	CQ004	Core-Q
spendintent_[a-i]	Planned expenditure	CM006	Core-M
payment_behav_[a-e, g-i]	Typical payment behaviour	CM007	Core-M
homeown	Home ownership	CQ008	Core-Q
exphp_point	House price expectations quantitative	CM005	Core-M
exphp_prob_[a-j]	House price expectations probabilistic	CQ001	Core-Q
biodiv_attitudes_[a-d]	Biodiversity loss attitudes and beliefs	P4902	2024_01
riskaversion	Self-assessment risk aversion	P4903	2024_02
biodiv_info	Information biodiversity	P4904	2024_01
infexprob_med_post_[a-c]	Inflation expectations medium term post-treatment	P4905	2024_01
econ_med_post_[a-c]	Economic growth medium term post-treatment	P4906	2024_01
effects_components_[a-i]	Effects on inflation components	P4907	2024_01
effects_time	Effects time horizon	P4908	2024_01
effects_reasons_[a-e]	Reasons for expected effects	P4909	2024_01
effects_reasons_rank_[a-e]	Reasons for expected effects - ranking	P4910	2024_01
certainty_lot_[a-c]	Certainty equivalent	P4911	2024_02
ambig_lot	Ambiguity	P4912	2024_02
econ_lot_[a-c]	Economic growth equivalent	P4913A	2024_02
infl_lot_[a-c]	Inflation equivalent	P4913B	2024_02
qinterest	Feedback questions	FB001	Core-FB
qeasy	Feedback questions	FB002	Core-FB
qlong	Feedback questions	FB003	Core-FB
eastwest1989	Residence in 1989	CO001	Core-S
eduschool	Education school	CS001	Core-S
eduwork	Professional education	CS002	Core-S
employ	Employment status	CS003	Core-S
profession	Profession	CS005	Core-S
hhsize	Household size	CS006	Core-S
hhchildren	Household children	CS007	Core-S
familystatus	Family status	CS010	Core-S
hhinc	Household income	CS008	Core-S
pinc	Personal income	CS009	Core-S
mainshopper_[a-d]	Main shopper	CS011	Core-S
netwealth_detail_[a-g]	Wealth and debt finer categories	CQ007A	Core-Q

3 Einleitung

000 | Core | OPENING 1

Herzlich willkommen zu einer neuen Umfrage in forsa.omninet.

Wichtige Hinweise zur Studie:

- Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie nicht die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets.
- Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge, verwenden. Aus älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und früher, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen.

Bei Fragen oder Problemen bzw. Anmerkungen zu Inhalt, Bedienbarkeit oder Optik des Fragebogens erreichen Sie das forsa.omninet Support-Team montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer [0800 367 72 01](tel:08003677201) oder via E-Mail an omninet@forsa.de.

000 | Core | OPENING 2A

[Respondent group: Refresher only](#)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

In nächster Zeit möchten wir **Sie regelmäßiger zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und Ihren persönlichen Erwartungen und Einschätzungen** diesbezüglich befragen. Die Beantwortung wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.

Für die meisten Fragen gibt es keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 2B

Respondent group: Panel only

Vielen Dank, dass Sie sich erneut die Zeit für unsere Befragung nehmen, die wir im Auftrag der Deutschen Bundesbank durchführen!

Für eine kontinuierliche Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen der Bevölkerung ist es wichtig, Meinungen und Einschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten zu ermitteln. Durch Ihre erneute Teilnahme machen Sie dies möglich.

Wenn Sie regelmäßig an diesen Bundesbank-Befragungen teilnehmen, bekommen Sie neben den regulären Bonuspunkten **für jede Befragung im Verlauf zusätzliche Bonuspunkte gutgeschrieben.**

Sie werden einige Fragen gestellt bekommen, die Sie bereits bei vorherigen Befragungen beantwortet haben. Um mögliche Veränderungen in der Einschätzung der deutschen Bevölkerung auch im Zeitverlauf abbilden zu können, sind Ihre Angaben erneut sehr wichtig für uns.

Die Beantwortung wird erneut ca. 15 bis 20 Minuten in Anspruch nehmen. Für die meisten Fragen gibt es wieder keine richtige oder falsche Antwort – wir sind vor allem an Ihren Ansichten und persönlichen Einschätzungen interessiert, unabhängig davon, wie viel Sie sich mit dem Thema schon beschäftigt haben.

Ihre Antworten werden weiterhin streng vertraulich behandelt. Es ist wichtig, dass Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder wollen, klicken Sie einfach auf WEITER, bis die nächste Frage erscheint.

000 | Core | OPENING 3

Wir versichern Ihnen, dass die erhobenen Daten nur in anonymisierter Form für die Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank als Teil des Europäischen Systems der Zentralbanken verwendet werden. Hierzu gehört etwa die Verwendung für Zwecke der Geldpolitik und der Finanzstabilität einschließlich Forschung.

Die Daten werden ebenfalls nur anonymisiert projektbezogen an Forschungseinrichtungen für nicht-kommerzielle Forschungszwecke weitergegeben. Die erhobenen Daten werden so gespeichert, verarbeitet und weitergegeben, dass kein Personenbezug hergestellt werden kann. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für die angegebenen Zwecke gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen.

Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf den Webseiten der Deutschen Bundesbank,

<https://www.bundesbank.de/de/bundesbank/forschung/erwartungsstudie>

--- | Split sample 0 | RANDOMISATION 0

Respondent group: panel

The sample is split randomly into four groups. Randomisation dummy (drandom0) is used for the questions CQ001 and CQ004

One factor variable: drandom0

group A0 – 1/4 of the panel sample

group B0 – 1/4 of the panel sample

group C0 – 1/4 of the panel sample

group D0 – 1/4 of the panel sample

CW001 | Warm-up | General mood 2024 | mood_currentyear

Respondent group: all

Frage: Wenn Sie einmal an Ihre derzeitige Lebenssituation denken: Blicken Sie dann alles in allem optimistisch oder pessimistisch auf das Jahr 2024?

- 1 sehr optimistisch
 - 2 eher optimistisch
 - 3 eher pessimistisch
 - 4 sehr pessimistisch
-

CP003A | Core | perceived problems | percprob_[a,d,j,k]

Respondent group: all

Order of the four categories is generated randomly for each respondent.

Frage: Was denken Sie, inwieweit stellen die folgenden Entwicklungen/Dinge aktuell ein ernstes Problem dar?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- 1 Überhaupt kein Problem
- 2 -> 9 [no label]
- 10 Ein äußerst ernstes Problem

- a Klimawandel
 - d Wirtschaftliche Lage
 - j Flüchtlingskrise
 - k Geopolitische Lage
-

CM001 | Core-M | Expectations qualitative | expmacroquali_[a-i]

Respondent group: all

After the term "Inflationsrate", an info box (i) with the following definition is shown: "Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen."

Order of the 9 categories is generated randomly for each respondent.

Nun geht es um Ihre Einschätzung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland in den kommenden zwölf Monaten.

Frage: Was glauben Sie, wie werden sich die folgenden Größen in den kommenden zwölf Monaten entwickeln? Werden/wird...

- 1 deutlich sinken
- 2 geringfügig sinken
- 3 ungefähr gleichbleiben
- 4 geringfügig steigen
- 5 deutlich steigen

Hinweis: Um weitere Informationen zu erhalten, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche (i).

- a die Arbeitslosenquote in Deutschland
 - b die Mieten in Ihrer Umgebung
 - c die Zinsen für Kredite
 - d die Zinsen auf Sparkonten
 - e die Inflationsrate(i)
 - f die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung
 - g das Wirtschaftswachstum in Deutschland
 - h die Benzinpreise
 - i {if respondent group = refresher: der Deutsche Aktienindex}
-

-- | Core-M | THE INFLATION RATE - INTRO

Respondent group: all

Jetzt möchten wir Sie bitten, sich über die Entwicklung der Inflationsrate genauer Gedanken zu machen.

Die Inflationsrate

Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

CQ002 | Core-Q | Inflation development | devinfpoin

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to +100,0

Frage: Was denken Sie, wie hoch war die Inflationsrate oder Deflationsrate in den letzten zwölf Monaten in Deutschland?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

Bitte geben Sie einen Wert hier ein:

Input field Prozent

CM002 | Core-M | Expectation inflation or deflation | infdef

Respondent group: all

Frage: Was denken Sie, ist in den kommenden zwölf Monaten eher mit einer Inflation oder einer Deflation zu rechnen?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 eher Inflation
 - 2 eher Deflation
-

CM003 | Core-M | Inflation expectations quantitative | inflexppoint

Respondent group: all

Both the inflation and deflation rate are entered and stored as a positive value. The value of CM002 indicates whether the respondent's input describes an inflation or deflation rate.

Range of valid values: 0,0 – 100,0

if CM002 = 1 | -9997 | -9998

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

if CM002 = 2

Frage: Was denken Sie, wie hoch wird die Deflationsrate in den kommenden zwölf Monaten in etwa sein?

Hinweis: Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.

Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich).

Input field Prozent

CM004 | Core-M | Inflation expectations probabilistic | infexprob_[a-j]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Inflationsrate in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird 12% oder höher sein
 - b die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 8% und 12% liegen
 - c die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 4% und 8% liegen
 - d die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 2% und 4% liegen
 - e die Deflationsrate (Gegenteil von Inflation) wird zwischen 0% und 2% liegen
 - f die Inflationsrate wird zwischen 0% und 2% liegen
 - g die Inflationsrate wird zwischen 2% und 4% liegen
 - h die Inflationsrate wird zwischen 4% und 8% liegen
 - i die Inflationsrate wird zwischen 8% und 12% liegen
 - j die Inflationsrate wird 12% oder höher sein
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 1**

--- | **Split sample 1 | RANDOMISATION 1**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom1) is used for the question CM008A/C.

One factor variable: drandom1

group A1 – 1/2 of the sample

group B1 – 1/2 of the sample

! Note for CM008C and CM008A: In this wave, an experimental group of n=507 received both questions inflexppoint_long_c and inflexppoint_long_a. These cases can be identified in the data by using the filter drandom1 = -6666 (“does not apply”).

CM008C | Core-M | Quantitative long term inflation | inflexppoint_long_c

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 1

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den zwölf Monaten zwischen Januar 2026 und Januar 2027 annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CM008A | Core-M | Quantitative long term inflation | inflexppoint_long_a

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Input filter: drandom1 = 2

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate oder Deflationsrate in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt annehmen?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Preisen (Deflation) geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 1**

P4901 | 2024_01 | Inflation expectations medium term pre-treatment | infexprob_med_pre_[a-c]

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Frage: Und was denken Sie, welchen Wert wird die Inflationsrate/Deflationsrate im Durchschnitt in den kommenden fünf Jahren minimal, maximal und am ehesten annehmen?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

- a Wahrscheinlichste Inflationsrate/Deflationsrate: [Input field] %
 - b Minimum: [Input field] %
 - c Maximum: [Input field] %
-

CQ005| Core-Q | Interest rate expectations | expint_sav

Respondent group: all

Range of valid values: -100,00 to 100,00

Nun möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Erwartungen hinsichtlich der Zinsentwicklungen und Ihrem Einkommen erfahren.

Frage: Was denken Sie, wie hoch werden die Zinsen auf Sparkonten in den kommenden zwölf Monaten im Durchschnitt sein?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (zwei Nachkommastellen möglich). Im Falle von angenommenen negativen Zinsen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ003| Core-Q | Income expectations probability | incexp_[a-l]

Respondent group: all

Show Infobox „Haushalt“ as in CQ008

The programming of this question required the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes(i) in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickelt?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 2000 Euro oder mehr sinkt
- b um 1500 Euro bis unter 2000 Euro sinkt
- c um 1000 Euro bis unter 1500 Euro sinkt
- d um 500 Euro bis unter 1000 Euro sinkt

- e um 250 Euro bis unter 500 Euro sinkt
 - f um 0 Euro bis unter 250 Euro sinkt
 - g um 0 Euro bis unter 250 Euro steigt
 - h um 250 Euro bis unter 500 Euro steigt
 - i um 500 Euro bis unter 1000 Euro steigt
 - j um 1000 Euro bis unter 1500 Euro steigt
 - k um 1500 Euro bis unter 2000 Euro steigt
 - l um 2000 Euro oder mehr steigt
-

CQ004 | Core-Q | Past expenditure | spentlastmon_[a-i]

Respondent group: refresher + drandom0 = 1

Range of valid values for every item: 0 – 100.000

Sie sehen nun einige Dinge, für die man im Alltag Geld ausgeben kann oder muss.

Frage: Wenn Sie einmal an den letzten Monat denken: Wie viel Euro haben Sie im letzten Monat in etwa für die folgenden Dinge jeweils ausgegeben?

Hinweis: Bitte tippen Sie in jedes Feld einen Betrag ein (ohne Nachkommastelle). Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

- a größere Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.): [Input field] Euro
 - b Artikel des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.): [Input field] Euro
 - c Bekleidung und Schuhe: [input field] Euro
 - d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio): [Input field] Euro
 - e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets): [Input field] Euro
 - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten): [Input field] Euro
 - g Reisen, Urlaub: [Input field] Euro
 - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten): [Input field] Euro
 - i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen): [Input field] Euro
-

CM006 | Core-M | Planned expenditure | spendintent_[a-i]

Respondent group: all

Frage: Werden Sie in den kommenden zwölf Monaten für die folgenden Dinge voraussichtlich mehr oder weniger ausgeben als in den letzten zwölf Monaten? Wie ist das mit...

- 1 plane mehr auszugeben
- 2 plane in etwa gleich viel auszugeben
- 3 plane weniger auszugeben

Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.

- a größeren Anschaffungen (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte usw.)
- b Artikeln des täglichen Bedarfs (z.B. Lebens- und Genussmittel, Non-Food-Artikel wie Reinigungsmittel o.Ä.)
- c Bekleidung und Schuhen
- d Freizeitaktivitäten (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)

- e Mobilität (z.B. Kraftstoff, Fahrzeugkredite und laufende Kosten, Bus- und Bahn-Tickets)
 - f Dienstleistungen (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Arztkosten)
 - g Reisen, Urlaub
 - h Wohnkosten (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten)
 - i Sparen (z.B. Sparkonto, Aktien, Anleihen)
-

CM007 | Core-M | Typical payment behaviour | payment_behav_[a-e, g-i]

Respondent group: all

The programming of the question requires the sum of the 8 variables to be 10. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 10.

Frage: Wenn Sie einmal daran denken, wie Sie Produkte des täglichen Bedarfs, z.B. im Supermarkt, beim Bäcker oder in Drogerien, bezahlen. Welche Zahlungsmittel haben Sie für die letzten 10 Zahlungen benutzt? Bitte verteilen Sie die Zahlungen auf folgende Zahlungsmittel:

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien **auf 10 summieren** müssen.

- a Bargeld
 - b Kontaktlos mit Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte
 - c Einschieben der Girocard (frühere EC-Karte) oder anderer Debitkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift
 - d Kontaktlos mit Kreditkarte
 - e Einschieben der Kreditkarte in das Terminal und PIN oder Unterschrift
 - h Bezahlen mit dem Smartphone mit der Debitkarte (Girocard, früher EC-Karte)
 - i Bezahlen mit dem Smartphone mit der Kreditkarte (z.B. VISA oder MasterCard Credit)
 - g Anderes Zahlungsmittel
-

CQ008 | Core-Q | Home ownership | homeown

Respondent group: refresher only

Show Infobox in CQ008, CQ003, CS006, CS007, CS008, CS009

Als Haushalt gelten Personen, die zusammenwohnen und gemeinsam wirtschaften, also die Kosten des täglichen Lebens gemeinsam bestreiten und ihre Einkäufe nicht getrennt abrechnen.

Eigenständige Haushalte sind

- (1) Personen oder Gruppen von Personen, die in einer Wohngemeinschaft leben und keine familiären oder partnerschaftlichen Beziehungen zueinander haben oder
- (2) im Haushalt lebende Hausangestellte.

Zum Haushalt gehören auch vorübergehend abwesende Personen, z.B. Berufspendler/-innen, Studierende, Azubis, Kinder unter 18 Jahre mit geteiltem Sorgerecht, Personen im Krankenhaus oder im Urlaub.

Entscheidend ist, dass die Person nur vorübergehend abwesend ist und normalerweise im Haushalt wohnt und lebt, bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist.

Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Fragen zu Immobilien.

Frage: Wohnt Ihr Haushalt(i) zur Miete oder in einer eigenen Immobilie, also einer Eigentumswohnung oder im eigenen Haus?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 wohne(n) zur Miete und besitze(n) auch anderweitig kein Wohneigentum
 - 2 wohne(n) zur Miete, besitze(n) aber anderweitig Wohneigentum
 - 3 wohne(n) in eigener Wohnung
 - 4 wohne(n) im eigenen Haus
-

CM005 | Core-M | House price expectations quantitative | exphp_point

Respondent group: all

Range of valid values: -100, 0 to +100,0

{If panel: Nun geht es um das Thema Immobilien.}

Frage: Was denken Sie, um wie viel Prozent werden sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten verändern?

Hinweis: Bitte tippen Sie einen Wert in das Zahlenfeld ein (eine Nachkommastelle möglich). Im Falle von angenommenen sinkenden Immobilienpreisen geben Sie bitte einen negativen Wert ein.

Input field Prozent

CQ001 | Core-Q | House price expectations probabilistic | exphp_prob_[a-j]

Respondent group: refreshers + drandom0=2

The programming of the question requires the sum of the variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100.

Frage: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass sich die Immobilienpreise in Ihrer Umgebung in den kommenden zwölf Monaten wie folgt entwickeln?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen.

- a um 12 % oder mehr sinken
 - b um 8 bis unter 12 % sinken
 - c um 4 bis unter 8 % sinken
 - d um 2 bis unter 4 % sinken
 - e um 0 bis unter 2 % sinken
 - f um 0 bis unter 2 % steigen
 - g um 2 bis unter 4 % steigen
 - h um 4 bis unter 8 % steigen
 - i um 8 bis unter 12 % steigen
 - j um 12 % oder mehr steigen
-

--- | --- | **START SPLIT SAMPLE 2**

--- | **Split sample 2** | **RANDOMISATION 2**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom2) is used for question P4902.

One factor variable: drandom2

group A2 – 1/2 of the sample: order of scale: 1-7

group B2 – 1/2 of the sample: order of scale: 7-1

P4902 | 2024_01 | Biodiversity loss attitudes and beliefs | biodiv_attitudes_[a-d]

Respondent group: all

Infobox after „Biodiversität“: Biodiversität ist die Vielfalt an Leben auf unserem Planeten und umfasst Tier- und Pflanzenarten genauso wie Wälder, Meere und andere Ökosysteme. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Biodiversität weltweit deutlich zurückgegangen.

Randomize items, randomize direction of scale

Frage: Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen zu Biodiversität(i). Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus

1 stimme überhaupt nicht zu

2 -> 6 [no label]

7 stimme voll und ganz zu

- a Dem Wirtschaftswachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen sollte Vorrang eingeräumt werden, selbst wenn dies mitunter auf Kosten der Biodiversität geschieht.
 - b Ich mache mir Sorgen, dass sich der Verlust an Biodiversität in Zukunft direkt auf mein tägliches Leben auswirken wird.
 - c Politik und Wirtschaft sollten schnell Maßnahmen gegen den Verlust der Biodiversität ergreifen.
 - d Der Verlust an Biodiversität stellt uns vor noch größere Herausforderungen als der Klimawandel.
-

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 2**

P4903 | 2024_02 | Self-assessment risk aversion | riskaversion

Respondent group: all

Frage: Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

0 gar nicht risikobereit

1 -> 9 [no label]

10 sehr risikobereit

--- | Split sample 3 | RANDOMISATION 3

Respondent group: all

The sample is split randomly into four groups. Randomisation dummy (drandom3) is used for the treatment text and question P4904.

One factor variable: drandom3

group A3 – 1/4 of the sample

group B3 – 1/4 of the sample

group C3 – 1/4 of the sample

group D3 – 1/4 of the sample

if drandom3 = 1

Sie erhalten nun eine Information zu **Radiosendungen**.

Das Radio ist auch in der heutigen europäischen Medienlandschaft noch ein beliebtes Medium, das einem breiten Publikum als Quelle der Unterhaltung und Information dient.

Laut der Europäischen Rundfunkunion (EBU) entfielen im Jahr 2022 **mehr als 50% der Radiosendungen** bei europäischen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten auf Musik, gefolgt von Nachrichten und aktuellen Themen.

If drandom3 = 2

Sie erhalten nun eine Information zur **Biodiversität**.

Biodiversität ist die Vielfalt an Leben auf unserem Planeten und umfasst Tier- und Pflanzenarten genauso wie Wälder, Meere und andere Ökosysteme. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Biodiversität weltweit deutlich zurückgegangen.

Laut einem Bericht des World Wide Fund For Nature (WWF) haben sich beispielsweise die **Wildtierpopulationen seit 1970 um 69% reduziert**.

If drandom3 = 3

Sie erhalten nun eine Information zur **Biodiversität**.

Biodiversität ist die Vielfalt an Leben auf unserem Planeten und umfasst Tier- und Pflanzenarten genauso wie Wälder, Meere und andere Ökosysteme. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Biodiversität weltweit deutlich zurückgegangen.

Laut einem Bericht des World Economic Forum (WEF) hängt **mehr als 50% der weltweiten Wirtschaftsleistung** direkt oder indirekt von Leistungen der Natur ab.

If drandom3 = 4

Nun erhalten Sie eine Information zur **Biodiversität**.

Biodiversität ist die Vielfalt an Leben auf unserem Planeten und umfasst Tier- und Pflanzenarten genauso wie Wälder, Meere und andere Ökosysteme. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Biodiversität weltweit deutlich zurückgegangen.

Laut einem Bericht des World Economic Forum (WEF) hängt **mehr als 50% der weltweiten Wirtschaftsleistung** direkt oder indirekt von Leistungen der Natur ab. So benötigt beispielsweise das Baugewerbe Holz, die Landwirtschaft die Bestäubungsleistung von Insekten, die Modeindustrie Naturfasern, die Medizinbranche genetische Materialien und die Tourismusbranche eine weitgehend intakte Natur.

P4904 | 2024_01 | Information biodiversity | biodiv_info

Respondent group: all

Input filter: drandom3 = 2 | 3 | 4

Frage: Einmal ganz allgemein betrachtet: Wie gut fühlten Sie sich schon vor dieser Befragung über den Verlust der Biodiversität informiert?

- 1 sehr gut
 - 2 eher gut
 - 3 weder gut noch schlecht
 - 4 eher schlecht
 - 5 sehr schlecht
-

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 3**

P4905 | 2024_01 | Inflation expect. medium term post-treatment | infexprob_med_post_[a-c]

Respondent group: all

Range of valid values: -100,0 to 100,0

Nun geht es noch einmal um die Themen Inflation und Wirtschaft.

Frage: Was erwarten Sie, welchen Wert wird **die Inflationsrate/Deflationsrate** in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt am ehesten annehmen? Und welchen Wert wird sie minimal und maximal annehmen?

Hinweis: Im Falle einer angenommenen Deflationsrate tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

- a Wahrscheinlichste Inflationsrate/Deflationsrate: [Input field] %
 - b Minimum: [Input field] %
 - c Maximum: [Input field] %
-

P4906 | 2024_01 | Economic growth medium term post-treatment | econ_med_post_[a-c]

Respondent group: all

Range of valid values: -10,0 to 10,0

Frage: Und was erwarten Sie, wie wird sich das **Wirtschaftswachstum in Deutschland** in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt am ehesten entwickeln? Und welchen Wert wird es minimal und maximal annehmen?

Hinweis: Im Falle eines angenommenen negativen Wirtschaftswachstums tippen Sie bitte einen negativen Wert ein. Die Eingabe maximal einer Nachkommastelle ist möglich.

- a Wahrscheinlichstes Wirtschaftswachstum: [Input field] %
 - b Minimum: [Input field] %
 - c Maximum: [Input field] %
-

--- | **Split sample 4 | RANDOMISATION 4**

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom4) is used for question P4907.

One factor variable: drandom4

group A4 – 1/2 of the sample: order of scale: 1-5

group B4 – 1/2 of the sample: order of scale: 5-1

P4907 | 2024_01 | Effects on inflation components | effects_components_[a-i]

Respondent group: all

Randomize items except i; randomize direction of scale

Infobox after „Biodiversität“: Biodiversität ist die Vielfalt an Leben auf unserem Planeten und umfasst Tier- und Pflanzenarten genauso wie Wälder, Meere und andere Ökosysteme. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Biodiversität weltweit deutlich zurückgegangen.

{If drandom3 = 1 In den nächsten Fragen geht es noch einmal um **Biodiversität**. Biodiversität ist die Vielfalt an Leben auf unserem Planeten und umfasst Tier- und Pflanzenarten genauso wie Wälder, Meere und andere Ökosysteme. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Biodiversität weltweit deutlich zurückgegangen.}

{If drandom3 = 2 | 3 | 4: In den nächsten Fragen kommen wir noch einmal auf das Thema Verlust an **Biodiversität** zurück.}

Frage: Was denken Sie, inwiefern wird sich der Verlust an Biodiversität(i) auf die Preise in Deutschland in den folgenden Bereichen in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt auswirken?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Hierbei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Wir sind allein an Ihrer Einschätzung interessiert.

Die Preise werden in den folgenden Bereichen aufgrund des Verlusts an Biodiversität...

- 1 stark steigen
- 2 etwas steigen
- 3 gleich bleiben, keine Auswirkung
- 4 etwas sinken
- 5 stark sinken

- a **Non-food Artikel des täglichen Bedarfs** (z.B. Reinigungsmittel) und **größere Anschaffungen** (z.B. Auto, Möbel, elektrische Geräte)
 - b **Lebens- und Genussmittel**
 - c **Bekleidung und Schuhe**
 - d **Gesundheit** (z.B. Medikamente, Arztbesuche)
 - e **Reisen, Urlaub und Freizeitaktivitäten** (z.B. Restaurantbesuch, Kulturveranstaltung, Fitnessstudio)
 - f **Mobilität** (z.B. laufende Kosten Auto ohne Kraftstoffe, Bus- und Bahn-Tickets)
 - g **Energie** (Kraftstoffe, Strom, Gas und andere Brennstoffe)
 - h **Wohnung** (z.B. Miete, Hypothekenkredit, Nebenkosten außer Energie)
 - i **Dienstleistungen und andere Ausgaben** (z.B. Frisör, Kinderbetreuung, Finanz- und Versicherungsprodukte)
-

P4908 | 2024_01 | Effects time horizon | effects_time

Respondent group: all

Input filter: effects_components_[a-i] = 3 | -9997 | -9998

Randomize items except item 3

Frage: Und denken Sie, dass sich der Verlust an Biodiversität auf die Preise in Deutschland auf längere Sicht, d.h. ab einem Zeitraum von mehr als fünf Jahren, auswirken wird?

- 1 Ja, die Preise werden auf längere Sicht durch den Verlust an Biodiversität sinken.
 - 2 Ja, die Preise werden auf längere Sicht durch den Verlust an Biodiversität steigen.
 - 3 Nein, ich erwarte keine Auswirkungen.
-

P4909 | 2024_01 | Reasons for expected effects | effects_reasons_[a-e]

Respondent group: all

Input filter: Input filter: (effects_components_[a-i] != 3 | -9997 | -9998) | (effects_time = 1 | 2)

Randomize items except e

Frage: Aus welchem Grund bzw. welchen Gründen denken Sie, dass sich der Verlust an Biodiversität in Zukunft auf die Preise auswirken wird?

Hinweis: Bitte wählen Sie alle Gründe aus, die Sie zutreffend finden.

- a Nachfrage nach bestimmten Produkten und/oder Dienstleistungen wird sinken (z.B. Verzicht auf Produkte, welche die Biodiversität schädigen; Wahl anderer Urlaubsziele)
 - b Höhere Kosten für Unternehmen durch Umstellung auf alternative Produktionsmethoden/Vorprodukte
 - c Höhere Kosten für Unternehmen durch neue regulatorische Anforderungen/Steuern zum Schutz der Biodiversität
 - d Angebot an bestimmten Produkten und/oder Dienstleistungen wird sich verknappen (z.B. durch fehlende Bestäubungsleistung durch Insekten)
 - e Andere Gründe
-

P4910 | 2024_01 | Reasons for expected effects - ranking | effects_reasons_rank_[a-e]

Respondent group: all

Input filter: at least two items of effects_reasons_[a-e] are selected

Frage: Bitte sortieren Sie nun die von Ihnen ausgewählten Gründe, warum sich der Verlust an Biodiversität in Zukunft auf die Preise auswirken wird, nach der Wichtigkeit.

Hinweis: Zum Sortieren ziehen Sie bitte die Antwortoptionen nach oben bzw. unten, sodass der aus Ihrer Sicht wichtigste Grund an oberster Stelle und der unwichtigste Grund an unterster Stelle steht.

- a Nachfrage nach bestimmten Produkten und/oder Dienstleistungen wird sinken (z.B. Verzicht auf Produkte, welche die Biodiversität schädigen; Wahl anderer Urlaubsziele)
- b Höhere Kosten für Unternehmen durch Umstellung auf alternative Produktionsmethoden/Vorprodukte
- c Höhere Kosten für Unternehmen durch neue regulatorische Anforderungen/Steuern zum Schutz der Biodiversität

- d Angebot an bestimmten Produkten und/oder Dienstleistungen wird sich verknappen (z.B. durch fehlende Bestäubungsleistung durch Insekten)
 - e Andere Gründe
-

P4911 | 2024_02 | Certainty equivalent | certainty_lot _[a-c]

Respondent group: all

Range of valid values for every item: 0 – 10.000

Im Folgenden würden wir Ihnen gerne noch wenige Fragen zu einem anderen Thema stellen.

Stellen Sie sich vor, Sie bekommen ein kostenloses Lotterielos, bei dem eine Chance besteht, 10.000 Euro zu gewinnen oder nichts zu bekommen. Sie haben die Möglichkeit, das Los zu behalten oder das Los zu verkaufen. Statt der Chance auf einen Gewinn von 10.000 Euro bzw. dem Risiko leer auszugehen, würden Sie beim Verkauf einen festen Betrag erhalten.

Frage: Wie hoch ist der **niedrigste Geldbetrag**, für den Sie dieses Lotterielos verkaufen würden?

Hinweis: Wir gehen davon aus, dass Sie das Lotterielos auch gerne gegen einen höheren Betrag als den von Ihnen angegebenen verkaufen würden.

- a Wenn die Gewinnchance bei 1/3 (33 Prozent) liegt, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
 - b Wenn die Gewinnchance bei 1/2 (50 Prozent) liegt, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
 - c Wenn die Gewinnchance bei 2/3 (66 Prozent) liegt, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
-

P4912 | 2024_02 | Ambiguity | ambig_lot

Respondent group: all

Range of valid values: 0 – 10.000

Stellen Sie sich ein ähnliches Lotterielos vor, aber bei diesem ist die Chance 10.000 Euro zu gewinnen für Sie nicht bekannt.

Frage: Wie hoch ist der **niedrigste Geldbetrag**, für den Sie dieses Lotterielos verkaufen würden?

Hinweis: Wir gehen davon aus, dass Sie das Lotterielos auch gerne gegen einen höheren Betrag als den von Ihnen angegebenen verkaufen würden.

Wenn die Gewinnchance unbekannt ist, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen:

[Input field](#) Euro.

--- | Split sample 5 | RANDOMISATION 5

Respondent group: all

The sample is split randomly into two groups. Randomisation dummy (drandom5) is used for the questions P4913A/B.

One factor variable: drandom5

group A5 – 2/3 of the sample

group B5 – 1/3 of the sample

P4913A | 2024_02 | Economic growth equivalent | econ_lot_[a-c]

Respondent group: all

Input filter: drandom5 = 1

Range of valid values for every item: 0 – 10.000

Stellen Sie sich nun vor, Sie hätten ein Lotterielos, mit dem Sie 10.000 Euro gewinnen würden, wenn **das Wirtschaftswachstum** in Deutschland in 12 Monaten einen bestimmten Grenzwert nicht überschreitet bzw. unterschreitet. Liegt das Wirtschaftswachstum in 12 Monaten außerhalb des angegebenen Bereichs, würden Sie leer ausgehen.

Frage: Wie hoch ist der **niedrigste Geldbetrag**, für den Sie dieses Lotterielos verkaufen würden, je nach den folgenden Szenarien?

Hinweis: Wir gehen davon aus, dass Sie das Lotterielos auch gerne gegen einen höheren Betrag als den von Ihnen angegebenen eintauschen würden.

- a Wenn ich bei einem Wirtschaftswachstum von unter 2 % 10.000 Euro gewinnen würde, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
 - b Wenn ich bei einem Wirtschaftswachstum von unter 4 % 10.000 Euro gewinnen würde, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
 - c Wenn ich bei einem Wirtschaftswachstum von über 4 % 10.000 Euro gewinnen würde, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
-

P4913B | 2024_02 | Inflation equivalent | infl_lot_[a-c]

Respondent group: all

Input filter: drandom5= 2

Range of valid values for every item: 0 – 10.000

Stellen Sie sich nun vor, Sie hätten ein Lotterielos, mit dem Sie 10.000 Euro gewinnen würden, wenn **die Inflation** in Deutschland in 12 Monaten einen bestimmten Grenzwert nicht überschreitet bzw. unterschreitet. Liegt die Inflation in 12 Monaten außerhalb des angegebenen Bereichs, würden Sie leer ausgehen.

Frage: Wie hoch ist der **niedrigste Geldbetrag**, für den Sie dieses Lotterielos verkaufen würden, je nach den folgenden Szenarien?

Hinweis: Wir gehen davon aus, dass Sie das Lotterielos auch gerne gegen einen höheren Betrag als den von Ihnen angegebenen eintauschen würden.

- a Wenn ich bei einer Inflation von unter 4 % 10.000 Euro gewinnen würde, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
 - b Wenn ich bei einer Inflation von unter 12 % 10.000 Euro gewinnen würde, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
 - c Wenn ich bei einer Inflation von über 12 % 10.000 Euro gewinnen würde, würde ich das Lotterielos für nicht weniger als folgenden Betrag verkaufen: [Input field](#) Euro.
-

--- | --- | **END SPLIT SAMPLE 5**

4 Feedback

FB001 | Core-FB | Feedback questions | qinterest

Respondent group: all

Bitte beantworten Sie jetzt noch wenige Fragen zu Ihrer Einschätzung bezüglich der Befragung.

Frage: Wie interessant fanden Sie die Befragung insgesamt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr interessant
 - 2 interessant
 - 3 teils / teils
 - 4 weniger interessant
 - 5 gar nicht interessant
-

FB002 | Core-FB | Feedback questions | qeasy

Respondent group: all

Frage: Wie leicht oder schwierig fanden Sie insgesamt die Beantwortung der Fragen?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 sehr schwierig
 - 2 eher schwierig
 - 3 teils / teils
 - 4 eher einfach
 - 5 sehr einfach
-

FB003 | Core-FB | Feedback questions | qlong

Respondent group: all

Frage: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus.

- 1 deutlich zu lang
 - 2 etwas zu lang
 - 3 gerade richtig
 - 4 etwas zu kurz
 - 5 deutlich zu kurz
-

5 Sozio-ökonomische Daten

CO001 | Core-S | Residence in 1989 | eastwest1989

Respondent group: refresher only

Input filter: year of birth: 1990 or earlier

Frage: In welchem Teil Deutschlands haben Sie kurz vor dem Mauerfall am 9. November 1989 gelebt?

- 1 im Osten Deutschlands, der ehemaligen DDR
 - 2 im Westen Deutschlands, in der Bundesrepublik Deutschland
 - 3 nach 1989 erst nach Deutschland zugezogen
-

CS001 | Core-S | Education school | eduschool

Respondent group: refresher only

Frage: Welches ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

- 1 derzeit noch Schüler / Schülerin
 - 2 Hauptschule / Volksschulabschluss
 - 3 Mittlere Reife / Realschulabschluss
 - 4 Abschluss Polytechnische Oberschule, 10. Klasse
 - 5 Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule
 - 6 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife / Abitur (Gymnasium bzw. EOS auch EOS mit Lehre)
 - 7 anderer Schulabschluss
 - 8 kein Schulabschluss (und aktuell kein Schüler / keine Schülerin)
-

CS002 | Core-S | Professional education | eduwork

Respondent group: refresher only

Input filter: eduschool > 1

Frage: Welchen beruflichen Ausbildungs- oder Studienabschluss haben Sie? Bitte denken Sie hierbei jeweils an Ihren höchsten Abschluss.

- 1 derzeit in Ausbildung bzw. Studium (noch keinen Bachelorabschluss erreicht)
 - 2 beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre) abgeschlossen
 - 3 beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Höhere Handelsschule) abgeschlossen
 - 4 Ausbildung an einer Fachschule, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen, Meisterschule mit kurzer Vorbereitungszeit (bis zu 880 Stunden) abgeschlossen
 - 5 Abschluss einer Meisterschule mit langer Vorbereitungszeit von mehr als 880 Stunden
 - 6 Bachelor, Fachhochschulabschluss, Ingenieurschule abgeschlossen
 - 7 Diplom- oder Masterabschluss, Lehrerausbildung abgeschlossen
 - 8 Promotion / Habilitation abgeschlossen
 - 9 anderer beruflicher Abschluss
 - 10 kein Ausbildungsabschluss (und aktuell nicht in Ausbildung / im Studium)
-

CS003 | Core-S | Employment status | employ

Respondent group: all

Frage: Welcher folgende Erwerbsstatus trifft aktuell am ehesten auf Sie zu?

- 1 Erwerbstätig (auch Lehre) in Vollzeit
 - 2 Erwerbstätig Teilzeit (auch Altersteilzeit)
 - 3 geringfügig oder unregelmäßig beschäftigt (auch bezahltes Praktikum sowie Eingliederungsmaßnahmen)
 - 4 in Mutterschutz / in Elternzeit / länger krankgeschrieben / sonstige Beurlaubung. Die Rückkehr zur Erwerbstätigkeit ist geplant
 - 5 Arbeitslos (offiziell gemeldet)
 - 6 in der Schule, Studium oder unbezahltes Praktikum
 - 7 Rentner(in) oder Pensionär(in)
 - 8 Frührentner(in) oder Vorruheständler(in) (auch Arbeitsunfähige, Berufsunfähige, Erwerbsunfähige oder -geminderte, Dienstunfähige)
 - 9 Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Jahr
 - 10 Hausfrau / Hausmann
 - 11 sonstige Nichterwerbstätigkeit
-

CS005 | Core-S | Profession | profession

Respondent group: refresher only

Filter: employ1 = 1,2,3,4

Frage: Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu?

- 1 Arbeiter(in), auch in der Landwirtschaft
 - 2 Angestellte(r)
 - 3 Beamtin / Beamter, einschl. Richter / Richterin und Berufssoldaten / Berufssoldatinnen / Zeitsoldaten / Zeitsoldatinnen
 - 4 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) ohne abhängig Beschäftigte
 - 5 Selbständige(r) oder Unternehmer (in) (einschl. selbständiger Landwirte / Landwirtinnen) mit abhängig Beschäftigten
 - 6 Auszubildende(r) / Praktikant(in)
 - 7 Unbezahlte(r) mithelfende(r) Familienangehörige(r)
 - 8 Sonstiges
-

CS006 | Core-S | Household size | hhsiz

Respondent group: all

Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008

Frage: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt (i), Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

[Input field]

CS007 | Core-S | Household children | hhchildren

Respondent group: all

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Input filter: hhsize > 1

Frage: Und wie viele Kinder unter 18 leben in Ihrem Haushalt (i)?

[Input field]

CS010 | Core-S | Family status | familystatus

Respondent group: all

Frage: Welchen Familienstand haben Sie?

Hinweis: Gemeint ist hier der gesetzliche Familienstand. „Eingetragene Lebenspartnerschaft“ heißt, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt oder gehandelt hat.

- 1 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 2 Verheiratet / Eingetragene Lebenspartnerschaft, von Partner(-in) getrennt lebend
 - 3 Ledig
 - 4 Ledig, mit Partner(-in) zusammenlebend
 - 5 Geschieden / Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
 - 6 Verwitwet / Eingetragene/r Lebenspartner(-in) verstorben
-

CS008 | Core-S | Household income | hhinc

Respondent group: all

[Show Infobox „Haushalt“ like in CQ008](#)

Frage: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes (i) insgesamt?

Hinweis: Damit ist die Summe gemeint, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

Wenn Ihr Haushaltsnettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
- 2 500 bis 999 Euro
- 3 1000 bis 1.499 Euro
- 4 1.500 bis 1.999 Euro
- 5 2.000 bis 2.499 Euro
- 6 2.500 bis 2.999 Euro
- 7 3.000 bis 3.499 Euro
- 8 3.500 bis 3.999 Euro

- 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 bis 7.999 Euro
 - 12 8.000 bis 9.999 Euro
 - 13 10.000 Euro und mehr
-

CS009 | Core-S | Personal Income | pinc

Respondent group: all

Input filter: hhsiz > 1.

Frage: Und wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt?

Hinweis: Wenn Ihr persönliches Nettoeinkommen in den letzten 12 Monaten unregelmäßig war, geben Sie bitte einen Durchschnittswert über die letzten 12 Monate an.

- 1 unter 500 Euro
 - 2 500 bis 999 Euro
 - 3 1000 bis 1.499 Euro
 - 4 1.500 bis 1.999 Euro
 - 5 2.000 bis 2.499 Euro
 - 6 2.500 bis 2.999 Euro
 - 7 3.000 bis 3.499 Euro
 - 8 3.500 bis 3.999 Euro
 - 9 4.000 bis 4.999 Euro
 - 10 5.000 bis 5.999 Euro
 - 11 6.000 Euro und mehr
-

CS011 | Core-S | Main shopper | mainshopper_[a-d]

Respondent group: all

Input filter: hhsiz > 1

Frage: Wer ist in Ihrem Haushalt hauptsächlich für Folgendes zuständig?

- 1 eher ich
 - 2 ich gemeinsam mit Partner(in) / anderem Haushaltsmitglied
 - 3 eher Partner(in) / anderes Haushaltsmitglied
-
- a alltägliche Einkäufe (z.B. Lebensmitteleinkäufe)
 - b größere Anschaffungen (z.B. Möbel, Auto)
 - c Essensplanung und -zubereitung
 - d Entscheidungen über Spar- und Finanzanlagen
-

Frage: Wie hoch schätzen Sie das Vermögen und die Verbindlichkeiten Ihres Haushalts ein?

Kategorien für alle

Vermögensklassen

außer Immobilien

Immobilien

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. (kein Bankguthaben/keine Wertpapiere/keine Firmenbeteiligung/kein anderes Vermögen) | 1. kein Immobilieneigentum |
| 2. 1 bis unter 2.500 € | 2. 1 bis unter 100.000 € |
| 3. 2.500 bis unter 5.000 € | 3. 100.000 bis unter 200.000 € |
| 4. 5.000 bis unter 10.000 € | 4. 200.000 bis unter 300.000 € |
| 5. 10.000 bis unter 25.000 € | 5. 300.000 bis unter 400.000 € |
| 6. 25.000 bis unter 50.000 € | 6. 400.000 bis unter 500.000 € |
| 7. 50.000 bis unter 100.000 € | 7. 500.000 bis unter 750.000 € |
| 8. 100.000 bis unter 250.000 € | 8. 750.000 bis unter 1 Mio. € |
| 9. 250.000 bis unter 500.000 € | 9. 1 Mio. bis unter 1,5 Mio. € |
| 10. 500.000 € und mehr | 10. 1,5 Mio. € und mehr |

besicherte Kredite

andere Kredite

- | | |
|--|---|
| 1. kein Kredit | 1. kein Kredit |
| 2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 25.000 € | 2. Schulden in Höhe von 1 bis unter 1.000 € |
| 3. 25.000 bis unter 50.000 € | 3. 1.000 bis unter 2.000 € |
| 4. 50.000 bis unter 100.000 € | 4. 2.000 bis unter 5.000 € |
| 5. 100.000 bis unter 150.000 € | 5. 5.000 bis unter 10.000 € |
| 6. 150.000 bis unter 200.000 € | 6. 10.000 bis unter 20.000 € |
| 7. 200.000 bis unter 300.000 € | 7. 20.000 bis unter 40.000 € |
| 8. 300.000 bis unter 500.000 € | 8. 40.000 bis unter 60.000 € |
| 9. 500.000 bis unter 750.000 € | 9. 60.000 bis unter 100.000 € |
| 10. 750.000 € und mehr | 10. 100.000 € und mehr |

Vermögenswerte

- a Bankguthaben
- b Immobilien (geschätzter Marktwert)
- c Wertpapiere (Aktien, Anleihen inkl. Fonds/ETF)
- d Eigentum/Beteiligungen an nicht-börsennotierten Betrieben/Unternehmen(i)
- e Anderes Vermögen

Kredite

- f Ausstehender Betrag mit Immobilien besicherter Kredite (Hypothekenkredite)
- g Ausstehender Betrag anderer Kredite (bspw. Dispokredite, Konsumentenkredite/Kredite für Waren und Dienstleistungen, Kredite zur Finanzierung eines Unternehmens oder einer beruflichen Tätigkeit, Kredite von Freunden und Verwandten).

6 Ergebnisse

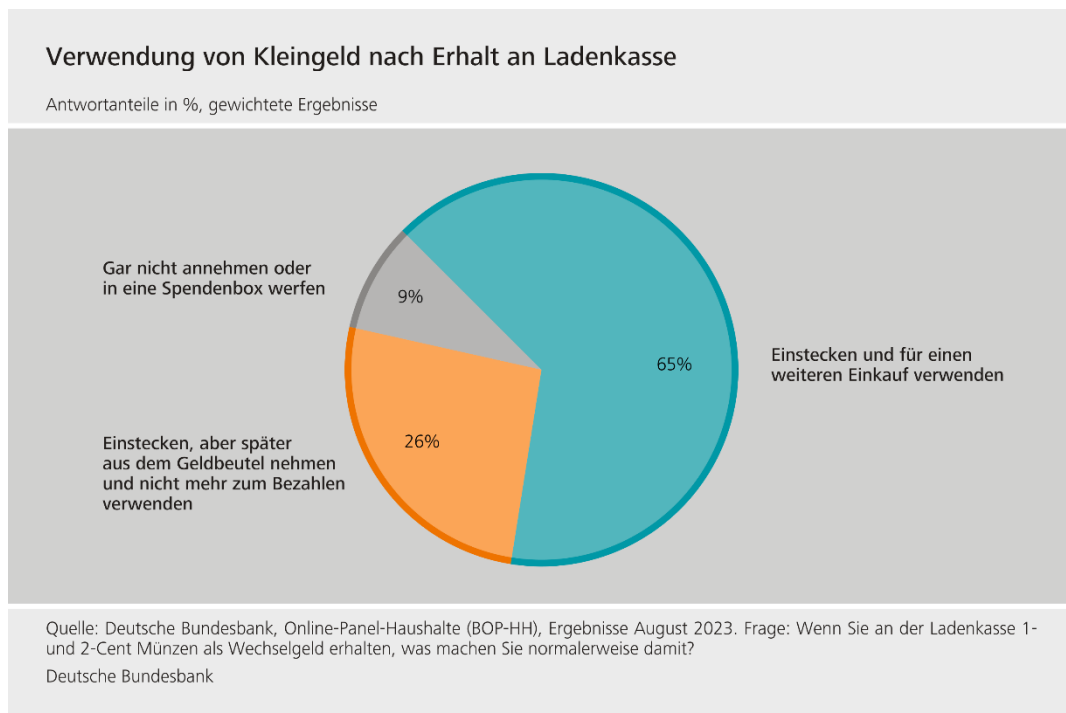
---- | Results | Einblendung Ergebnisse Vorwelleren

Respondent group: all

Durch Ihre regelmäßige Teilnahme an den Befragungen der Deutschen Bundesbank tragen Sie zu einer kontinuierlichen Beobachtung der wirtschaftlichen Situation in Deutschland und den Erwartungen und Einschätzungen der Bevölkerung bei.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme in diesem Monat!

Im August letzten Jahres haben wir unsere Befragten nach ihrer Verwendung von Kleingeld und ihren Einstellungen gegenüber Kleingeld befragt. Hier sehen Sie ein ausgewähltes Ergebnis zur Verwendung von Kleingeld.



Bitte klicken Sie auf „Weiter“, um die Befragung abzuschließen.